Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 16. Mittwoch, den 20. Januar. **1847.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. Januar 1847.

Die Herren Kaufleute Blasse aus Magdeburg, Grapp und Heroldt aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Thimm aus Brüskow, Herr Superintendent Dassner aus Dirschau, log. im Engl. Hause. Herr Amtsrath Hein aus Gnischau, Frau Gutsbesitzerin von Franzius aus Ulkau, log. im Hotel de Berlin. Herr Rittergutsbesitzer Baron von Puttkammer aus Dombrowe, Herr Rittergutsbesitzer E. Stampe aus Groß-Turs, Herr Kaufmann J. Ostwaldt aus Bonnervoie, Herr Rentier H. Plüddemann, Herr Partikulier E. Hopoll aus Breslau, die Herren Kaufleute P. J. Happel und G. Eich aus Berlin, J. Busch und F. Sprenger aus Cüstrin, A. Rothe und E. Sennwald aus Frankfurt a. O., C. Kettembeil aus Leipzig, J. G. Meyer aus Marienwerder, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann J. Hirschberg aus Stargardt, Herr Disponent der Fabrik zu Wodang A. Schultz aus Wodang, die Herren Gutsbesitzer E. von Mechow aus Stuhmdorferfelde, F. Schmidt aus Stuhm, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Albert Dietrich und Otto Schilling aus Stettin, August Niebelung aus Magdeburg, log. in den drei Mohren. Herr Prediger Hoburg nebst Herrn Sohn aus Losendorf, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Elkan und Leyser aus Thorn, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. **Holz-Auction im Grebiner Walde**

Mehrere hundert Stück Nutzholz, Eschen, Ahorn, Rüstern, Eichen rc. so wie Stangen dreier Klassen, Brennholz in Kloben, Knüppel und geputzte Reiser und Strauch, aus dem Grebiner Walde, sollen in einem

Donnerstag, den 21. Januar c.
an Ort und Stelle

anstehenden Termin verauctionirt werden.

Die Termine zur Abfuhr werden rücksichtlich der einzelnen aufgesetzten Haufen Brennholzes in der Licitation bestimmt werden, jedoch dergestalt, daß als letzte Frist nur 4 Wochen bewilligt werden können.

Das Nutzholz wird auf dem Stamme verkauft und die Rodung den Käufern überlassen.

Die Zahlung erfolgt vor der Abnahme und zwar am 21. 22. 23. Januar c. im Försterhause zu Grebin, von da ab auf der Kämmerei-Hauptkasse zu Danzig.

Vom Licitations-Termin ab gerechnet steht das verkaufte Holz für Rechnung und Gefahr der Käufer.

Anfang der Auction 10 Uhr Morgens

Danzig, den 13 Januar 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Die Fischerei-Nutzung in der Rotwoyke, soll pro 1. Juni 1847,48, in einem

den 23. Januar 1847, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Termin, in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 18 December 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

3. Die heute früh $1\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeigt statt besonderer Meldung ergebenst an

R. Schulze.

Danzig, den 19. Januar 1847.

4. Die heute, Nachmittag um 3 Uhr, sehr schwer jedoch glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau Ernestine geb. Heynatz, von einem muntern Knaben, zeige ich hiemit ergebenst an. A. Paschach, Maurermeister.

Danzig, den 18. Januar 1846.

Litterarische Anzeigen.

5. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist zu haben:

Tabelle zur Berechnung der Zinsen von 1 Sgr. bis 100 Thaler für 1 Tag bis zu 1 Jahre bei $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$, 5 und 6%. Herausgegeben vom Calculator Jacobi. (Glogau bei C. Flemming) geh. 10 Sgr.

6. Von dem Januarheft, so wie von den früher erschienenen Heften der

Patrouille

von A. Marder,

sind noch einige Exemplare à $1\frac{1}{2}$ Sgr. zu haben in der Wedelschen Hofbuchdr. Jopengasse No. 563.

Anzeigen.

7. **DIE KUNST-AUSSTELLUNG**

im Saale des grünen Thores

wird am **20.** d. M., Nachmittags 4 Uhr, geschlossen.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

John Simpson. J. S. Stoddart. Zernecke. I.

8. Unterzeichnete wird Mittwoch, den 3 Februar c, von 8 Uhr Morgens ab, ihr sämmtliches lebendes und todtes Inventarium, bestehend in 16 Pferden, worunter mehrere tragende Stuten, 10 Kühen, Jungvieh, Schaafen und Schweinen, diversen Acker- und Wirthschaftsgeräthen, Meubeln, Bienen u. s. w. öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, wozu Käufer an Ort und Stelle eingeladen werden.

Palschauerfeld, den 15. Januar 1847.

Wittwe Suckan.

9. Sollte Jemand eine rechtliche Forderung an mich haben, so ersuche ich, sich sogleich bei mir zu melden, um sofortige Zahlung zu erhalten; zugleich ersuche ich, Niemand, er sei wer er wolle, auf meinen u. meiner Frau Namen, etwas, auch das geringste, zu borgen oder ohne gleich baare Zahlung zu verabfolgen, indem ich dergleichen Forderungen nicht anerkennen und bezahlen werde.

Danzig, den 18. Januar 1847. Joh. Ferd. Streichan.

10. Es wünscht jemand 1 Haus auf der Rechtstadt billig anzukaufen. Selbstverk. wollen ihre Adr. mit Benennung des Hauses unter J. 4 im Int.-Comt. abgeb.

11. Viele sehr preiswürdige Grundstücke in der Stadt, wie in den Vorstädten Landgüter jeder Gattung, kann ich zum Ankauf nachweisen. Kapitalien in jeder Größe habe ich zu bestätigen. W. Koch, Geschäfts-Commissionair, Brodbänkengasse No. 661. Ecke der Kürschnergasse.

12. **Italiener- u. klare Stroh-Hüte erbittet sich z. Wäsche nach Berlin. J. E. Neumann, Langg.**

13. Wer ein schon benutztes, kleines Kramspind nebst Ladentisch zu verkaufen hat; melde sich Heil. Geistgasse 780. zwei Treppen hoch.

14. Zur General-Versammlung werden die verehrlichen Mitglieder der Ressource Concordia

Mittwoch den 27. Januar c Mittags 12½ Uhr, hiedurch eingeladen vom Comité.

15. **200 Rthlr, à 8 pCt.** gegen Wechsel auf 3? Monat werden gesucht. Adressen im Intelligenz-Comtoir O. O. 7. 7.

16. Ein Haus in der Hauptstraße gelegen, mit 16 heizbaren Zimmern, 2 Laden-Lokalen, mehreren Küchen und Keller, welches jährlich 800 Rthlr. Miethe trägt, ist mit ⅓tel Anzahlung zu verkaufen. Näheres Johannisgasse No. 1324. bei Boschke.

Gewerbe-Verein.

17. Donnerstag, den 21., Abends 7 Uhr, Vortrag des Herrn Schuhmachermeisters Farr: „Ueber Verfertigung von Fußbekleidung." — Hierauf Gewerbbörse.
Der Vorstand d. Danz. Allgem. Gewerbe-Vereins.

18. Sollte eine Dame oder Herr von vorgeschrittenem Alter gesonnen sein, sich mit tausend Thalern bei einer ordentlichen und rechtlichen Familie gegen freie Wohnung und anständige Beköstigung auf Leibrenten auf Lebenszeit zu begeben, so beliebe man seine Adresse unter A. Z. 8. in der Expedition des Dampfboots abzugeben.

19. Einem tüchtigen Gärtner, der Zeugnisse seines Verhaltens beibringen kann, unverheirathet oder kinderlos, wird eine Stelle nachgewiesen Schnüffelmarkt 711.

20. Eine Dame, die befähigt ist wissenschaftlichen Unterricht zu ertheilen, in der Musik und im Französischen, auch höhern Ansprüchen genügen kann, wünscht eine Stelle als Gouvernante. Näheres Heil. Geistgasse No. 963., 2 Treppen hoch.

21. Ein Bull-Togg, weiß mit einem gelben Fleck, auf den Namen Kamras hörend, ist mir den 11. December 1846 von meinem Hofe verschwunden. Der ehrliche Finder, welcher ihn entweder Heiligenbrunn No. 9. od. Baumgartscheg. 212. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

22. Ein gesittetes Mädchen, welches sowohl im Schneidern als wie in der Wirthschaftsführung geübt ist, sucht ein anderweitiges Engagement. Näheres Kohlenmarkt No. 2039.

23. Ein schlichter Gärtner, unverheirathet, der sich auch andern Arbeiten in der Wirthschaft unterwirft, wird auf einem Gute 1½ Meile v. Danzig gesucht. Meldung Ketterhagschegasse No. 235.

24. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Donnerstag, den 21. d. M., Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. E. Schubart.

25. Auf echt brück. Torf werden Bestellung. angen. Petersilieng. 1489.

26. Es werden gegen dopp. und dreifache Sicherheit einige hundert Thaler von einem prompten Manne unter Adresse A. A. 1. im Intelligenz-Comtoir gesucht.

27. Ein Bursche, der Tischler werden will, melde sich Pfefferstadt No. 228.

28. **Ein Knabe** mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, findet eine Stelle im Galanterie- und kurze Waaren-Geschäft Langgasse No. 533.

29. Ein zum Cavalleriedienste unbrauchbares Pferd der 1. Escadron 1. (Leib) Hus.-Regiments soll auf dem Krumbügelschen Platze, hinter dem Stalle No. 1., meistbietend veräußert werden, wozu ein Termin auf Sonnabend, den 23. d. M., Vorm. 10 Uhr, anberaumt worden.

30. Eine gesunde Amme ist zu erfragen niedere Seigen No. 818.

31. Ein Haus mit 5 — 6 Stuben pp. wird zu Ostern zu miethen gesucht und Adressen unter S. 3 im Intelligenz-Comtoir erbeten.

32. Freitag den 22 Januar c. L. E. z. g. L. J.-L. I.

Vermiethungen.

33. Gr. Hosennäherg. 679. ist 1 Stube u. Bod. z. v. Näh. Langenm. 453.

34. Brodbänkengasse No. 701. ist der Saal, Gegenstube und Unterstube, die sich zum Comtoir eignet, mit oder ohne Meubeln zu vermiethen und gleich zu bez.

35. Lavendelg. 1332., 2 Treppen h., ist 1 Stube, Küche, Boden zu vermiethen. Näheres Johannisgasse 1389.

36. Ein Backofen mit Utensilien ist zu vermiethen. Näheres Weidengasse No. 452. bei v. Kolkow.

37. Töpfergasse 27. ist eine Hinterwohnung von 2 Stuben an einen Tischler, Böttcher oder Quartierhalter zu vermiethen, auch ist ein Häkerladen zu verkaufen.

38. Kohlenmarkt 2039. ist 1 freundl. Zimmer m. a. o. Meubl. zu vermiethen.

39. Für ruhige Bewohner steht Hintergasse No. 120. eine Obergelegenheit von drei Stuben, Küche, Kammer, Boden und Keller, Ostern zu beziehen, zu vermiethen.

40. Neugarten 513. ist 1 Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Kabinet, Kammern, Küche, Keller auch Eintritt in den Garten zu Ostern zu verm. Wenn es gewünscht wird kann auch 1 Pferdestall für 2 Pferde, Wagenremise und Bedientenstube mit vermiethet werden. Näheres erfährt man Schmiedegasse 282.

41. Breitg. 1195. ist die Hange-, Belle- u. Ober-Etage z. verm. u. Ostern z. bez.

42. Heil. Geistgasse No. 978. 2 Treppen hoch, sind 2 Stuben vis a vis, Küche, Boden &c, sogleich oder zu rechter Ziehzeit, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

43. Zu Ostern zu verm., Näheres Breitg. 1144.
Die Saal-Etage Hundeg. No. 75. nebst 2 Oberstübchen, die Untergelegenheit daselbst; die Untergelegenheit No. 76. zum Comtoir rc.; die Untergelegenheit Röperg. No. 475.; 1 Stube Petersiliengasse.

44. In dem neu ausgebauten Hause gr. Hosennäherg. 680. ist eine freundl. Wohnung eine Treppe hoch, bestehend in 3 Stuben, Küche, Kammer, Holzgelaß, laufendem Wasser auf dem Hofe für 25 rtl. halbjährlich zu vermiethen.

45. Das Haus Frauengasse 829. ist im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Es enthält 7 Stuben, 2 Küchen, 4 Kammern, Keller u. Boden. Näh. Dreherg. 1355.

46. Das Ladenlokal nebst Wohngelegenheit 2ten Damm. 1289. ist zu vermiethen. Näheres Tobiasgasse No. 1864.

47. Die Saal-Etage Hundegasse No. 76. von 4 Zimmern, großem Hausraum, Boden u. Keller, ist zu Ostern, für halbjährig 60 Rthlr., zu vermiethen. Nachricht Breitgasse No. 1144.

Auctionen.

48. Montag, den 25. Januar c., 10 Uhr Vormittags, sollen im Hause Poggenpfuhl No. 390. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 silberner Vorlegelöffel, mehrere Spiegel, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, 1 Sopha, Sorgstühle, 1 Himmelbettgestell, Betten, Schildereien, einige Kleider, 2 Pelze, Wäsche, Fayance und anderes Hausgeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

49. In der am Donnerstage, den 28. d. M., zu Gr.-Plehnendorf stattfindenden Auction kommen auch noch

7 Fohlen und 9 Stück Jungvieh

zum Verkauf.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Schöne **Edamer** und holländische Süssmilch-**Käse**, so wie **Limburger Käse** à 6 sg. p. Stk. empf. A. Schepke, Jopeng. 596.

51. Neue **Bettfedern, Daunen u. Eiderdaunen** s. in allen Sorten vorzüglich gut und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

52. **Mercadier Fabre's aromatisch-medizinische Seife** von J. G. Bernhardt in Berlin,

bewährt gegen Krankheiten der Haut: Flechten, **Frostbeulen** und Schärfen aller Art, ist wieder vorräthig bei E. G. Gerlach, Langgasse No. 379.

53. Wegen schleuniger **Räumung** des Holzplatzes wird **sehr gutes** fichten Klobenholz zum **billigsten** Preise verkauft bei

N. H. Rahlson, Heil. Geistgasse No. 1000.

54. **Stahlfedern** in größter Auswahl bei

B. Kabus, Langgasse 407.

55. Umstände halber sind mehrere Sachen zu verkaufen bestehend aus mehreren männlichen Kleidungsstücken und mehreren guten Mobilien Pfefferstadt 529. im Dichtschen Hause im Hinterhause die erste Thür.

56. Echten Leck-Honig pro ℔ 4 sgr. und ausgezeichnet schöne Spick-Gänse empfiehlt bill. H. Vogt, Breitgasse 1198.

57. Frische **Karbonade** ist täglich, von 9 Uhr Morgens ab, in der Holzgasse No. 30. pro ℔ 3 Sgr. 3 Pf. zu haben.

58. **Sultan-Rosinen von vorzüglicher Qualität** haben so eben empfangen und empfehlen billigst Hoppe & Kraatz, Breit- u. Fauleng.-E.

59. **Catharinen- und große Königspflaumen** empfehlen billigst Hoppe & Kraatz, Breit- und Faulengassen-Ecke.

60. Gute Sültze u. einzel. Gurken sind Breit- und Faulengasse 1056. zu haben.

61. **Zum Ausverkauf** für diesen Winter empfiehlt Einem geehrten Publikum eine große Auswahl von **Muffen, Nerzfellen, Schuppen- u. Bärenpelzen,** Schlittendecken u. **Bisamfuttern**

M. L. Goldstein, Breitegasse und 1sten Damm-Ecke No. 1107.

62. **Ausverkauf zurückgesetzter Waaren bei A. Weinlig, Langgasse No. 408.**

63. **Limburger Käse, der etwas zerdrückt ist, verkaufen wir pro Pfund mit 4 Sgr.**

Hoppe & Kraatz, Breit- u. Faulengassen Ecke.

64. Kneipab 165. sind sehr gute Kochwrucken zu haben, der Scheffl. zu 14 sgr.

65. Vorzüglich schöne Tischbutter ist alle Woche frisch zu haben Seifeng. 951.

66. Ein pol. Waschtisch 2 rtl. 1 Serviettenpresse 3 rtl. st. Faueng. 874. z. verk.

67. Ungefähr 60 — 80 Fuhren ausgezeichnet guter Dünger, sollen um damit zu räumen Holzgasse in den 3 Mohren billig verkauft werden.

68. Die beliebte Naturel-Wolle Vigogne-Wolle, gefütterte Pelz-Handschuhe, Buckskin- und Glacéehandschuhe erhielt und empfiehlt so wie ganz billige Unterjacken

J. v Niessen, Langgasse 526.

69. Ganz trock. ficht. Brennholz, der Faden 1 rtl. 15 sgr., Steindamm 398.

Edictal-Citation.

70. Nachdem von dem unterzeichneten Königlichen Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Kaufmanns Johann Jacob Albrecht eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den

30. (dreißigsten) Januar 1847, V. M. 11 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Liebert angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruktion des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir denselben die hiesigen Justiz Commiss. Boje, Völtz und Täubert als Mandatorien in Vorschlag, und weisen den Crediter an, einen derselben mit Vollmacht u. Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 23. October 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 10. Januar 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Hautboist August Manns mit Jgfr. Adolphine von Kettler.

St. Johann. Herr Johann Rudolph Andreas mit Jgfr. Anna Florentine Hopp.
Der Arbeitsmann Johann Friedrich Papke mit Hanna Wilhelmine Kiehn.
Der Arbeitsmann Johann Eduard Neumann mit Louise Kühnapfel.

St. Catharinen. Der Schuhmachergesell Johann David Groß m. s. verl. Braut Anna Renate Petzel.
Der Mühlenwerkführer Herr Joseph Taddäus Czachowski mit Jgfr. Juliane Emilie Amende.
Der Schuhmacher Heinrich August Geue mit s. v. Bt. Maria Therese Bartels.
Der Bürger und Fleischermeister Herr Johann Heinrich Kratzki mit Jungfr. Henriette Franziska Fischer.

Carmeliter. Der Bürger, Eigenthümer und Fleischermeister Herr Johann Heinrich Kratzki mit Jgfr. Henriette Franziska Fischer.

St. Trinitatis. Der Bürger und Fleischermeister Herr Daniel David Napelius mit Jgfr. Juliane Caroline Pich.
Der Arbeitsmann Anton Traugott Peters mit Jgfr. Dorothea Wilhelmine Redmer.

St Barbara. Herr Johann Rudolph Andreas mit Jgfr. Anna Florentine Hopp.
Der Bürger und Holzkapitain Carl Wilhelm Teschke mit Jgfr. Amalie Wilhelmine Hendrich.
Der Zimmergesell Carl Friedrich Knaack mit Jgfr. Amalie Friederike Alexius.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 3. bis zum 10. Januar 1847 wurden in sämmtlichen Kirchspielen 42 geboren, 9 Paar copulirt und 50 begraben.

Hierzu eine Extra-Beilage.